



Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. André Krischer

Kolloquium, falls nicht anders angegeben:

Dienstag, 18-20 Uhr; KG I, HS 1224

Ansprechpartner: leo.voessing@geschichte.uni-freiburg.de

WS 2022/23: Kolloquium - Termine Frühe Neuzeit

18.10.2022 (KG I, HS 1015)	PROF. DR. THOMAS MERGEL (Berlin): Die Durchstaatlichung der Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
25.10.2022 (KG I, HS 1015)	PROF. DR. ROBERT GERWARTH (Dublin): Europas Zeitalter der Bürgerkriege? Gewalterfahrungen und Verflechtungen intra-staatlicher Kriege, 1912–1949
01.11.2022	<i>Entfällt (Allerheiligen)</i>
08.11.2022	DR. DES. FLORIAN OBRECHT (Bonn): Reichsstädtische Außenbeziehungen in Kriegszeiten – Aachen im Holländischen Krieg
15.11.2022	DR. FLORIAN ZEILINGER (Graz): Zeit für Entscheidungen? Die Entscheidbarkeit des Ehrstatus am Beispiel von Ehrrestitutionssuppliken am Reichshofrat Kaiser Rudolfs II. (1576-1612)
22.11.2022	DR. BRENDAN RÖDER (München): Sinnliche Wahrnehmung und bürgerliche Wachsamkeit in der frühneuzeitlichen Stadt
29.11.2022	DR. ANGELA HUANG (Lübeck): Die Hanse und der ‚gute Stoff‘: Hansegeschichte als Textilgeschichte – Textilgeschichte als Hansegeschichte
06.12.2022	DR. LINA SCHRÖDER (Würzburg): Was ist Infrastruktur? Eine systemtheoretische Untersuchung am Beispiel städtischer Einrichtungen
08.12.2022 (KG IV, Raum 4429)	DR. R. JOHANNA REGNATH (Freiburg): Energie – Werkstoffe – Nahrung. Wald als zentrale Rohstoffquelle der Frühen Neuzeit. Vortrag mit Beispielen aus dem deutschen Südwesten
13.12.2022	DR. PHILIP HOFFMANN-REHNITZ (Münster)/ PROF. DR. ANDRÉ KRISCHER (Freiburg): Die Erfindung der Debatte. England und Großbritannien um 17. und 18. Jahrhundert
20.12.2022	ANGELA GÖBEL (Wolfenbüttel): Die Stadt Versailles im Ancien Régime (1682-1789) und ihre Vorbildfunktion für europäische Residenzstädte. Perspektiven und Herausforderungen eines interdisziplinären Forschungsprojekts
27.12.2022 und 03.01.2023	<i>Entfällt (Weihnachtspause)</i>

<p><i>10.01.2023 und 17.01.2023</i></p>	<p><i>Entfällt</i></p>
<p>24.01.2023</p>	<p>DR. MARTIN CHRIST (Erfurt): Die Toten und die Lebenden von München und London, ca. 1550-1870</p>
<p>31.10.2023</p>	<p>DR. TOBIAS SCHENK (Wien): „Quod non est in actis non est in mundo“? Frühneuzeitliche Prozessakten aus praxeologischer Perspektive</p>
<p>07.02.2023</p>	<p>DR. JESSICA WILDE (Marburg): Die Geschichte urbaner Assemblagen – Mit Bruno Latour auf den Spuren der (früh-)neuzeitlichen Stadt</p>